

# FERTIGUNGSANWEISUNG

## FÜR ORTHOPÄDISCHE EINLAGEN IN SICHERHEITSSCHUHEN GEMÄSS DGUV REGEL 112-191

Diese Fertigungsanweisung definiert die Arbeitsschritte und Materialien, die bei der orthopädischen Anpassung der Einlegesohle **Baak ESD Softstep+** zu beachten und zu verwenden sind. Die Anweisung ist zwingend zu befolgen, um die Konformität zur EU-Baumusterprüfbescheinigung auch nach der Bearbeitung der Einlegesohle und deren Nutzung im Baak Sicherheitsschuh weiter zu gewährleisten. Bei Nichtbeachtung erlischt die Gültigkeit der EU-Baumusterprüfbescheinigung.

### ZU VERWENDEN BEI:

Die Einlegesohle **Baak ESD Softstep+** eignet sich besonders für leichte orthopädische Anpassungen, wie z.B. eine Fersen-Erhöhung sowie Innen- und Außenrand-Erhöhlungen, die durch Orthopädie-Schuhmacher/-innen durchgeführt werden. Die Einlage ist auch nach der Anpassung komplett leitfähig und somit auch die optimale Lösung für viele Baak-ESD-Schuhe.

### ARBEITSSCHRITTE UND MATERIALIEN

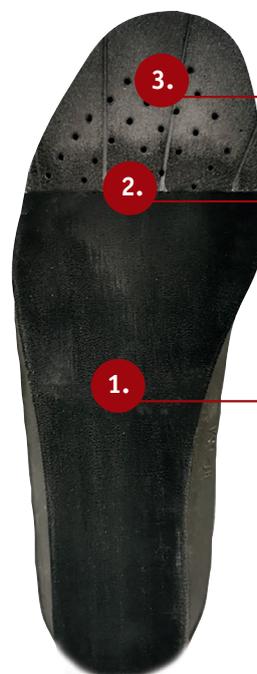
- Basis ist ein Baak-Sicherheitsschuh, der mit der Einlegesohle **Baak ESD Softstep+** zertifiziert ist. Eine stets aktualisierte Übersichtsliste, welche Modelle dies sind, finden Sie in [hier](#).  
Viele Baak-Modelle sind bereits serienmäßig mit dieser Fußbetteinlage ausgestattet. Diese ist ansonsten auch bei Ihrem Baak-Händler oder bei Baak direkt beziehbar.
- Für den Aufbau der Einlegesohle darf nur EVA Carbostat Antistatik Material der Firma AFT verwendet werden, welches einer Shorehärte von 40-50 Shore A entspricht.  
Für geringfügige Belastungen empfehlen wir die weichere Komponente EVA 40 Shore A, bei großen Belastungen EVA 50 Shore A .
- Der zu verwendende Klebstoff Körplast 182 A ist im Fachhandel zu beziehen.
- Maximale Höhe im Fersenbereich 20 mm  
Maximale Höhe im Ballenbereich 10 mm
- **Dringend zu beachten:**  
Der Vorfußbereich, von der Ballenlinie an nach vorne, darf nicht mit Weichschaum-Material bedeckt werden, da sonst die Mindestresthöhe der Zehenschutzkappe nicht mehr gewährleistet ist.



Artikel 4664-4666 Baak ESD Softstep+ (**unbearbeitet**)

### Ö-NORM Z 1259

Für den österreichischen Markt regelt die Ö-Norm Z1259 die Einlagenversorgung. Hier gelten die gleichen Regeln, es ist jedoch zwingend eine Rutschhemmung SRC nach EN ISO 20345 vorgeschrieben. Dies ist bei fast allen Baak-Artikeln der Fall. Welche Modelle für die Anpassung der Einlegesohle **Baak ESD Softstep+** zertifiziert sind, finden Sie [hier](#).



Zur Einhaltung der Norm (Höhe der Zehenschutzkappe), hier keine Bearbeitung möglich.

Übergang abschleifen

Antistatisches EVA Carbostat-Material für den Aufbau verwenden



Einlegesohle Baak ESD Softstep+ (**orthopädisch verändert**)

### KENNZEICHNUNG

Die orthopädische Veränderung ist im Schuh unterhalb der orthopädischen Einlage entsprechend durch das verändernde Organ (Orthopädienschuhmacher/In) zu kennzeichnen:

- mit der Artikelnummer des Baak Sicherheitsschuhs
- mit Name des Herstellers (Name des Orthopädiebetriebes)